

ANTRAG

Erarbeitung und Umsetzung
von einem integrierten
Klimaschutzkonzept

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM CELLER KREISTAG



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Celler Kreistag | Bahnhofstraße 20 | 29221 Celle

Annegret Pfütznert
Schwalbenberg 9
29223 Celle
annegret.pfuetzner@gruene-celle.de

Herrn
Landrat Klaus Wiswe
Trift 26
29221 Celle

Celle, den 16.02.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Wiswe,
sehr geehrte Kreistagsabgeordnete,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet den Celler Kreistag, folgenden Antrag zu beschließen:

Antrag:

Als Fortsetzung der vorliegenden Bestandsaufnahme für ein integriertes Klimaschutzkonzept beauftragt der Kreistag die Verwaltung, dass der Antrag zur Projektförderung „Erarbeitung und Umsetzung von einem integrierten Klimaschutzkonzept“ eingereicht und folglich ein integriertes Klimaschutzkonzept beauftragt wird. Die Ziele des Klimaschutzkonzepts sollen jährlich vom Kreistag evaluiert und beraten werden.

Begründung:

Der Landkreis Celle kann mit dem bereits vorliegenden Klimagutachten auf eine aktuelle Bestandsaufnahme bestehender Klimaschutzmaßnahmen zurückgreifen. Durch die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für den Landkreis wird hierauf aufbauend die Voraussetzung geschaffen, für viele Bereiche Fördermittel zum Klimaschutz zu beantragen. Diese Fördermittel decken allein 65% der Personalkosten für eine Koordinationsstelle. Die abrufbaren Fördermittel umfassen besonders Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen.

Welche Einsparwirkung durch das geförderte Projekt „Energiesparen in Schulen“ erreicht werden konnte, ist allen Kreistagsmitgliedern im Gebäudewirtschaftsausschuss deutlich. Damit die mit 65%



ANTRAG

Erarbeitung und Umsetzung
von einem integrierten
Klimaschutzkonzept

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM CELLER KREISTAG



geförderte beratende Begleitung auch bei anderen nachhaltigen, klimaschonenden Projekten in Stadt und Landkreis Celle tätig werden kann, ist allerdings zuvor ein integriertes Klimaschutzkonzept vorgeschrieben. Hierbei werden die effektivsten Handlungsfelder ermittelt. Die Gewinne durch die Energieeffizienz unterstützen dann die Wirtschaft, die Wohnungswirtschaft, Private, den Mobilitätssektor, den Tourismusbereich, die Landwirtschaft, die Bau-, Ernährungs- und Gesundheitsbranche. Schlussendlich stärkt die Beteiligung an der Umsetzung dieser wichtigen gesamtgesellschaftlichen Pflichtaufgabe auch Netzwerke auf lokaler Ebene.

Im vergangenen Jahr stieg der deutsche Energieverbrauch um 1,3%. Der Pariser Weltklimavertrag vom 12. Dezember 2015 setzt Ziele und verpflichtet auch uns, den CO₂-Ausstoß deutlich zu verringern. Der Landkreis Celle muss jetzt endlich seine Klimaschutzanstrengungen mit einem Klimaschutzkonzept koordinieren und ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen und im Namen der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Annegret Pfützner
Fraktionsvorsitzende